

# Erklärung zum 100. Jahrestag der Oktoberrevolution

Die Teile der internationalen Aktionseinheit „Revolution statt Krieg“ aus der BRD und der annektierten DDR, seit 10 Tagen auf den Straßen von Hamburg über Bremen nach Berlin, stellen fest:

- Die Oktoberrevolution ist keine Frage der Vergangenheit, sondern des aktuellen Kampfes um die Diktatur des Proletariats.
- Die Oktoberrevolution war und ist keine Frage der Worte, sondern der Taten.
- Die Oktoberrevolution ist kein Anlass zum Gedenken, sondern Anleitung, insbesondere auch zur Überwindung von Fehlern.

Deshalb haben wir sie auf die Straße gebracht, zusammen mit revolutionären Kräften verschiedener Organisationen aus 5 Ländern, insbesondere der revolutionären Jugend, der FDJ. Wir haben die Oktoberrevolution auf die Straße gebracht durch einen Zug, auf dem die Revolution der Pariser Commune, bis zur Diktatur des Proletariats der Sowjetunion, sowie auch die Klassiker unserer Bewegung - Marx, Engels, Lenin, Stalin und Mao Tse-Tung – repräsentiert sind.

Angekommen ist der Zug in der Hauptstadt, von der aus zwei imperialistische Kriege geführt wurden und von der aus ein dritter vorbereitet wird. Der letzte gegen die sozialistische Sowjetunion, dem Staat der Diktatur des Proletariats, gegen ihre Sowjets und gegen das ganze sowjetische Volk, das uns schließlich befreit und in einem Teil dieses Landes eine antifaschistische Umwälzung ermöglicht und somit ein besseres Deutschland geschaffen hat. Das dann aber, im weiteren Verlauf, durch Nichtbekämpfung der wiedererstarkenden Neuen Bourgeoisie die dem Deutschen Imperialismus die Annexion der DDR ermöglichte und sogar zum maßgeblichen Unterstützer und Teilnehmer der Konterrevolution in den sozialistischen Ländern Osteuropas wurde und zusammen mit ihr gegen die Völker und Arbeiterklassen dieser Länder einen konterrevolutionären Krieg führt.

Wie es heute in unserem Lande steht, ist bekannt. Der Anlass unseres Zuges als die deutsche Abteilung der Internationalen Aktionseinheit zu 100 Jahre Oktoberrevolution aus 5 Länder „Revolution statt Krieg“ ist der Jahrestag der Oktoberrevolution, die die Welt bis heute Erschüttert und vor allem ihre unabdingbare Wiederholung heute. Unsere Aktionseinheit ist ein Beitrag dazu; ein Beitrag zur Verstärkung der revolutionären internationalen Einheit, sowie die Aufforderung zur revolutionären Erneuerungen der Parteien der Arbeiterklasse, der Kommunistischen Partei

In diesem Sinn geht unser revolutionärer Gruß an alle revolutionären Kräfte in unserem Land und an alle Länder der Welt.

Berlin, 7. November 2017, dem 100. Jahrestag der Oktoberrevolution.

*Einstimmig verabschiedet  
von den Teilnehmer der BRD/annektierten DDR  
der Internationalen Aktionseinheit zu 100 Jahre Oktoberrevolution „Revolution statt Krieg“*